



»»» 25 Jahre DPSG Roßtal Jubiläum 2015



DPSG Roßtal feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Festtag

Am ersten Juli 1990 wurde der Stamm Horsadal offiziell als Ortsgruppierung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg im Diözesanverband Eichstätt gegründet und blickt nun auf 25 ereignisreiche Jahre zurück.

Das oberste Ziel dieses Kinder- und Jugendverbands ist es, dass die Mitglieder der vier Altersstufen sich durch gegenseitige Unterstützung selbst erziehen, so dass sie lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Begleitet werden die Kinder dabei von pädagogisch ausgebildeten Leiterinnen und Leitern. Dies wird vor allem in den einmal wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden, sowie an verschiedenen Begegnungswochenenden und im einwöchigen Zeltlager, welches jährlich in den Sommerferien stattfindet, umgesetzt.

25 Jahre - ein viertel Jahrhundert - sind eine lange Zeit. Deshalb muss solch ein Ereignis auch gebührend gefeiert werden.

Am 19. Juli waren deshalb alle Mitglieder, Unterstützer und Interessierte zur großen Jubiläumsfeier eingeladen. Zunächst fand ein Festgottesdienst statt, der von Stammeskurat Pfarrer Wolfgang Jäger und Diözesankurat Pfarrer Peter Hauf zelebriert wurde.

Unter den Gottesdienstbesuchern waren auch einige Ehrengäste, unter anderem Ehrenmitglied und Landtagsabgeordneter a.D. Günter Gabsteiger, Landrat des Landkreises Fürth Matthias Dießl, sowie der erste Bürgermeister des Marktes Roßtal Johann Völkl und seine Stellvertreterin Renate Krach.

Nach der Messe folgten gut 200 Personen der Einladung zum Mittagessen und zum Markt der Möglichkeiten rund ums Jugendhaus St. Josef.

Angeboten wurden dort Jubiläums-T-Shirts zum Selbstbedrucken, Buttons erstellen, Kinderschminken, alkoholfreie Cocktails und ein großer Rüsthausshop, an dem Kluften, Aufnäher und Ausrüstungsmaterial erworben werden konnten.

Für gute Stimmung mit Liedern verschiedener Genres sorgte das Duo „Horch A-Moll“.

Zum Ausklang des Tages gab es ein standesgemäßes Lagerfeuer in der Superjurte, an dem sich jeder Stockbrot zubereiten oder Bratwürste grillen konnte.

Auch einige Altpfadfinder folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich einmal wieder zu treffen und auszutauschen.

Dank vieler fleißiger Mitglieder und Eltern verlief der Festtag reibungslos und nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ waren auch die Aufräumarbeiten für jeden Einzelnen mit relativ wenig Aufwand verbunden.

Daher ein ganz herzlicher Dank an alle Gäste und Helfer, durch euch ist unsere Jubiläumsfeier so gut gelungen!

In diesem Sinne auch für die kommenden 25 Jahre ein herzliches Gut Pfad!

Christian Schneider

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

